



DRINGENDER NOTRUF

Liebe GASAH-Familie, GASAH-Freunde, liebe GASAH-Unterstützer !

Wie wir schon in unserem aktuellen Newsletter geschrieben haben, benötigen wir **wirklich dringendst** finanzielle Unterstützung von euch allen !

Unsere Konten sind fast leer und sehr bald ist es uns nicht mehr möglich, weiterhin den Tieren von Kos aktiv zu helfen. Wir haben kein Geld mehr für Tierarzt, Futter, Medikamente, Benzin für den DogBus.

Unsere Situation ist so schwierig momentan, weil wir dieses Jahr von sehr viel weniger Touristen vor Ort unterstützt worden sind, in «normalen» Jahren macht dies einen grossen und immens wichtigen Anteil unserer Einnahmen aus. 2020 blieben die Touristen aus Corona-Gründen zum grössten Teil der wunderschönen Insel Kos fern, trotzdem hat unser Team vor Ort unermüdlich gearbeitet, Hunderte von Katzen eingefangen, gepflegt, beim Insel-Tierarzt sterilisieren lassen, gefüttert, betreut und wieder am Einfang-Ort freigelassen oder platziert. Auch viele streunende, verunfallte oder misshandelte Hunde versorgten unsere fleissigen Helfer von Stepping Stone. Dies ist sehr kostenintensiv. Dasselbe gilt für jede andere Hilfe an Tieren wie Kühe, Pferde, Esel, Schafe, Ziegen, Vögel, Hühner usw.

JEDES Tier ist ein Lebewesen und hat damit auch ein Recht auf ein LEBEN ohne Durst, Hunger und Misshandlungen. JEDES Tier hat auch ein Recht auf medizinische Versorgung.

GASAH lebt diesen Grundsatz und hilft unermüdlich, wo und wann es möglich ist.

Die Touristensaison auf Kos ist beendet für dieses Jahr – die Hotels sind geschlossen für die Wintermonate. Trotzdem wird unsere Station auch im Winter betreut für Notfälle, Überwachung und direkte Hilfe.

Nur: Wenn unsere Kasse leer ist, sind uns die Hände gebunden. Wir müssen die Tiere schweren Herzens abweisen und unsere aktive Hilfe verweigern.

Bitte, bitte, liebe Unterstützer von GASAH:

Wir wissen, dass für euch alle dieses Jahr alles andere als einfach war und bestimmt viele von euch auch kämpfen mit den Finanzen. Trotzdem bitten wir euch von ganzem Herzen:

Ist es euch irgendwie möglich, auf den einen oder anderen Euro oder Franken zu verzichten, **HELFT DEN TIEREN VON KOS** mit einer Spende !

Egal, ob ihr 3, 30, 300 oder 3000 geben könnt – wir brauchen jeden euch möglichen Betrag, um GASA am Leben zu erhalten.